



RWTH Aachen

Dez. 1.0 - Abt. 1.1
Templergraben 55
52062 Aachen

Tel.: 0241 80 99088
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem SS 14 zu Ihrer Umfrage "Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/epe>).

Mit freundlichen Grüßen
Magdalena Neumann

RWTH Aachen
Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92664
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A

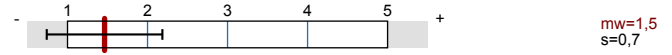


Lehrveranstaltungsnummer: 14ss-35826
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung
 Erfasste Fragebögen: 69

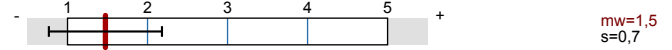
Globalwerte

Globalindikator

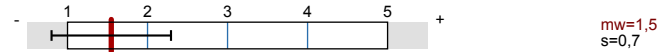
Konzept der Vorlesung



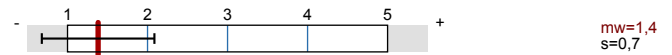
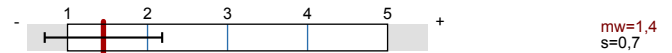
Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



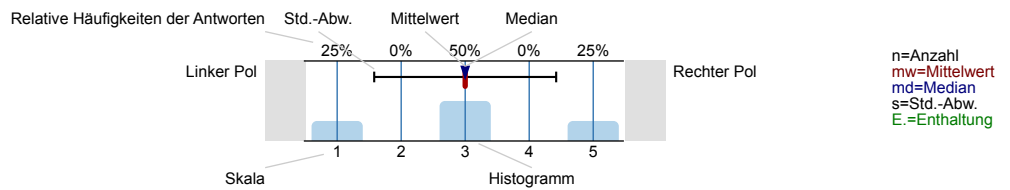
Vermittlung und Verhalten Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

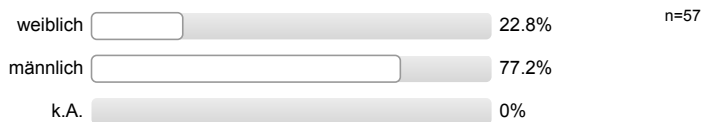
Legende

Fragestext



Allgemein

1.1 Geschlecht



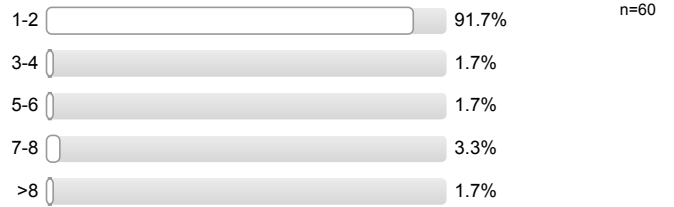
1.2 Nationalität



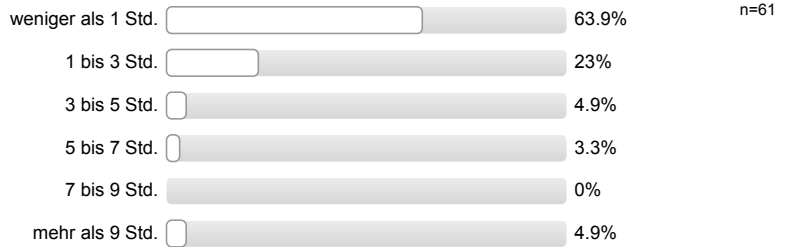
1.3 Derzeitiger Studiengang



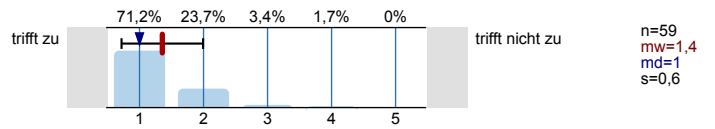
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

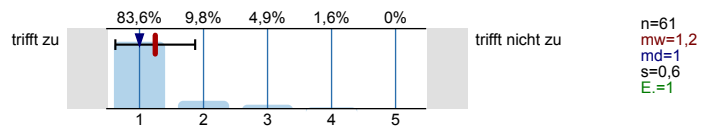


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

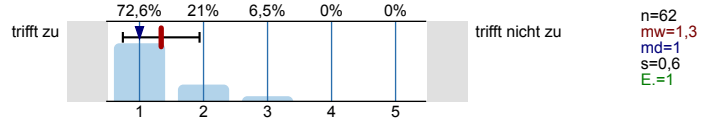


Konzept der Vorlesung

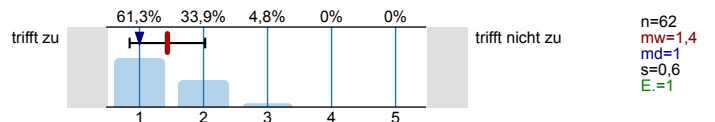
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



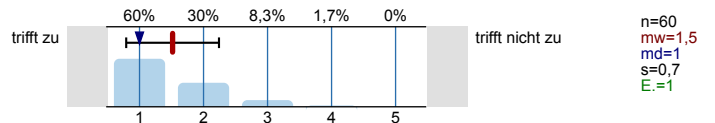
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



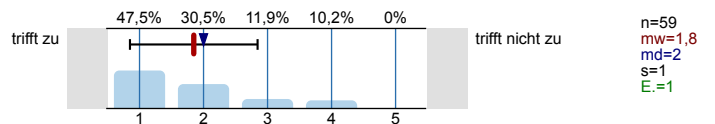
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



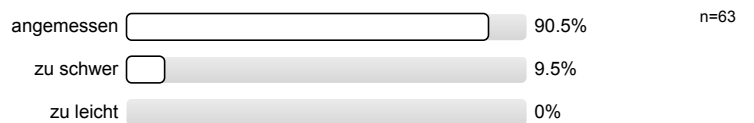
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



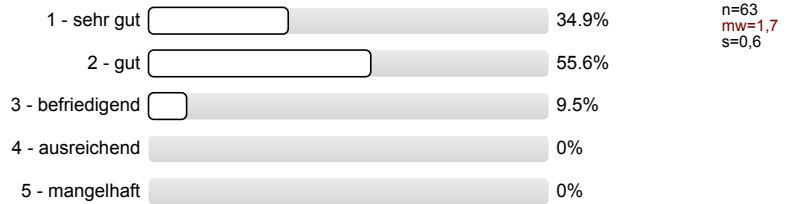
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

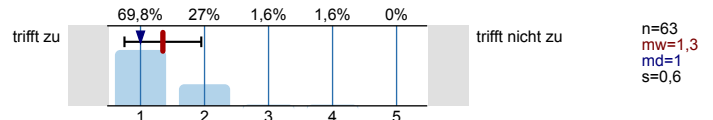


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

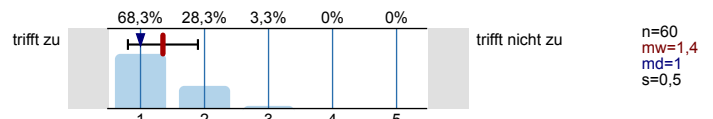


Konzept der Übung

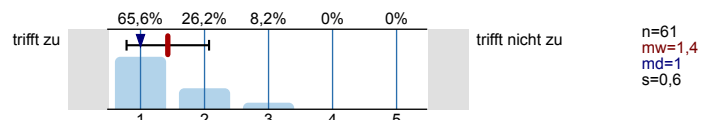
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



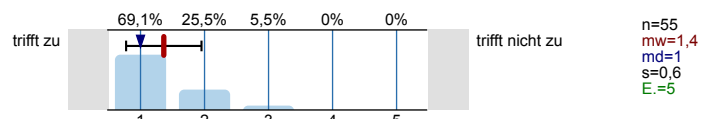
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



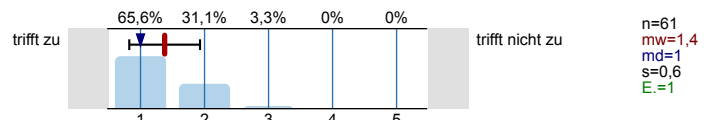
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



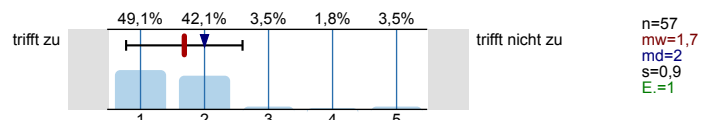
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



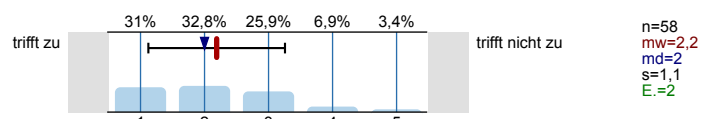
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



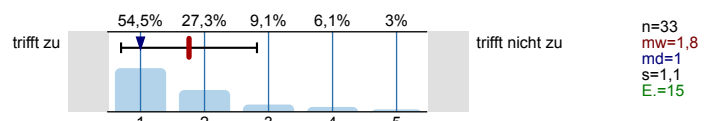
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



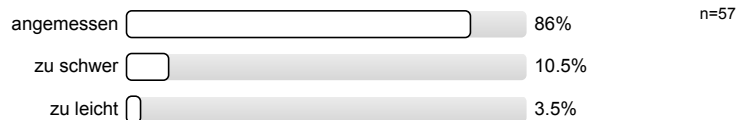
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



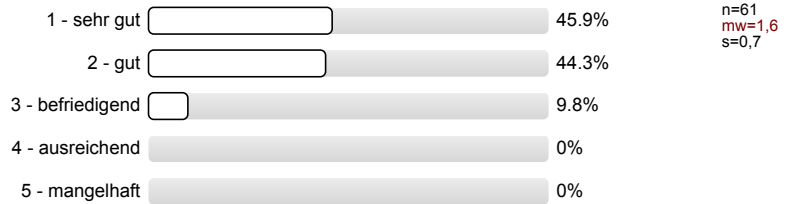
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



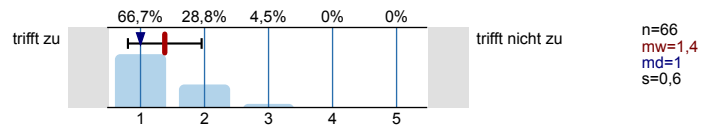
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



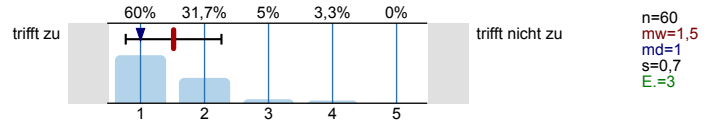
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

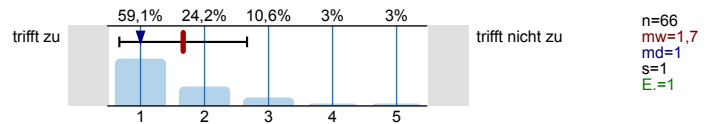
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



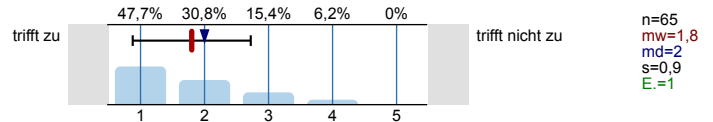
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



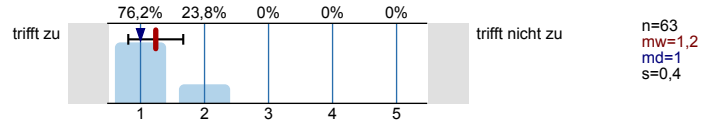
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



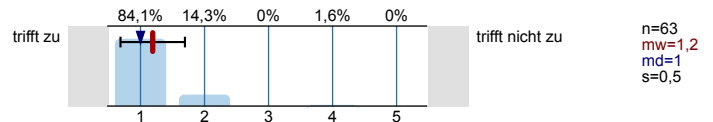
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



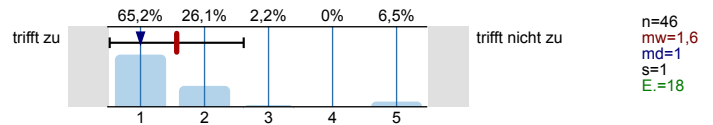
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



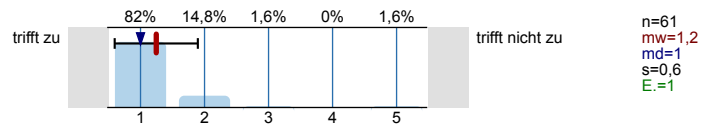
4.6 ... ist gut vorbereitet.



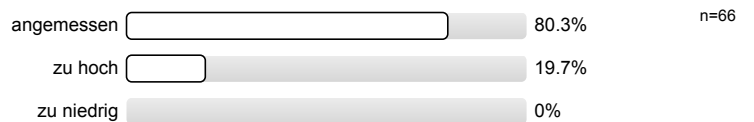
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



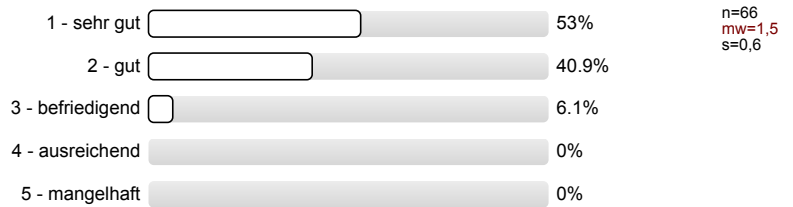
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



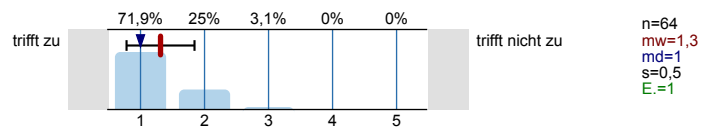
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



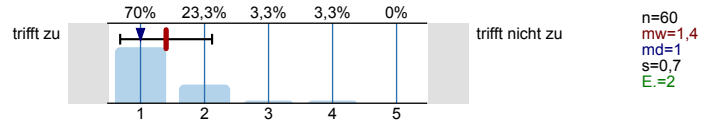
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

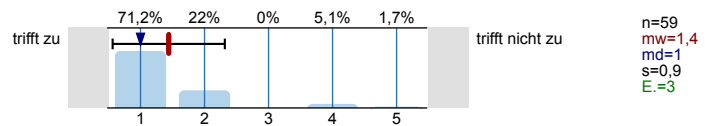
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



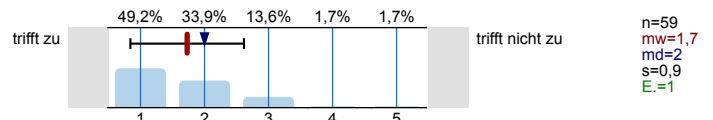
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



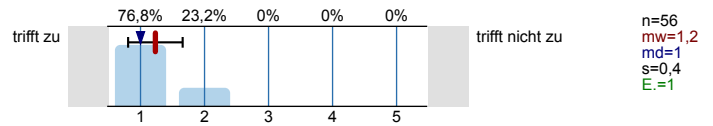
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



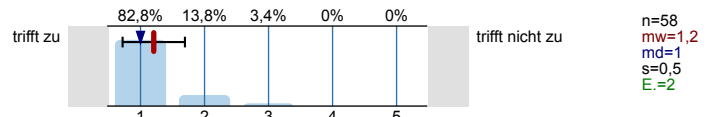
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



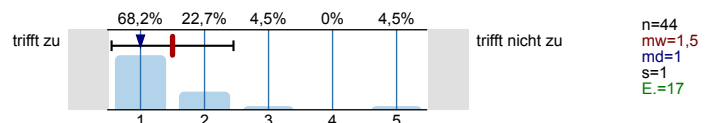
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



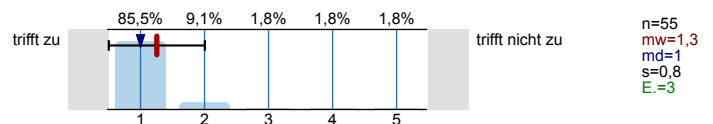
5.6 ... ist gut vorbereitet.



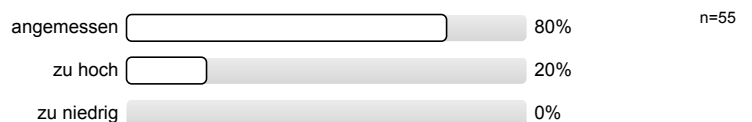
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



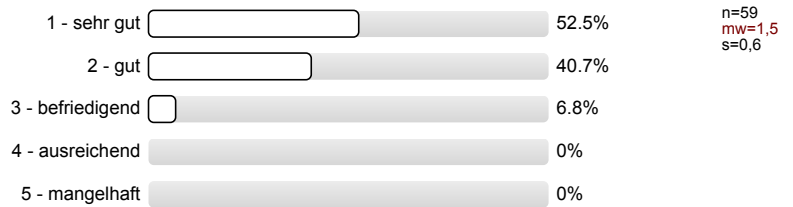
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

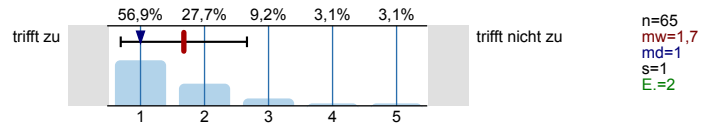


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

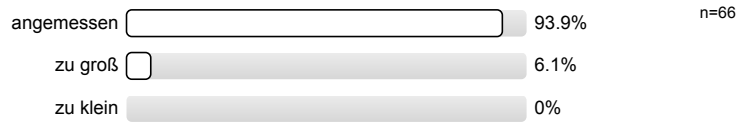


Rahmenbedingungen Vorlesung

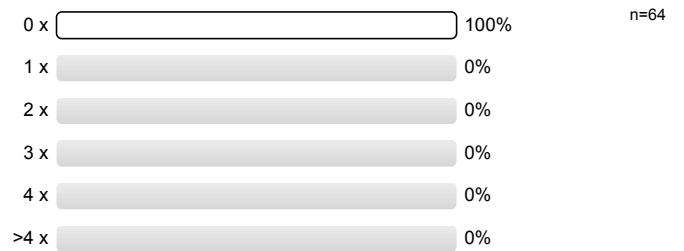
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



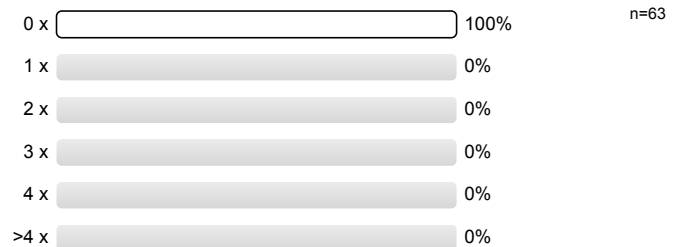
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

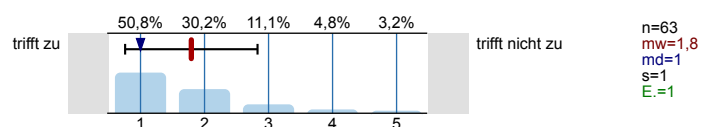


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

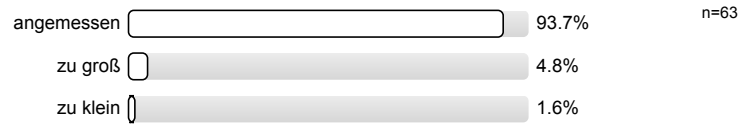


Rahmenbedingungen Übung

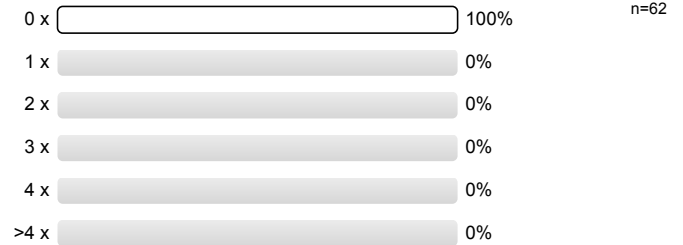
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



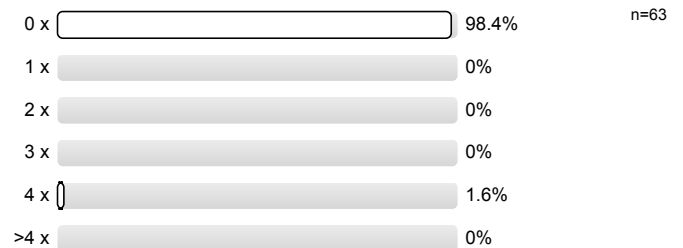
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie

Teilbereich:

Mathematik

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz

Titel der Lehrveranstaltung: Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



n=59 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



n=61 mw=1,2 md=1,0 s=0,6

2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=62 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=62 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



n=60 mw=1,5 md=1,0 s=0,7

2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



n=59 mw=1,8 md=2,0 s=1,0

Konzept der Übung

3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



n=63 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=60 mw=1,4 md=1,0 s=0,5

3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=61 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



n=55 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



n=61 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



n=57 mw=1,7 md=2,0 s=0,9

3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



n=58 mw=2,2 md=2,0 s=1,1

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



n=33 mw=1,8 md=1,0 s=1,1

Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



n=66 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



n=60 mw=1,5 md=1,0 s=0,7

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



n=66 mw=1,7 md=1,0 s=1,0

4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=65 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=63 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=63 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=46 mw=1,6 md=1,0 s=1,0
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=61 mw=1,2 md=1,0 s=0,6

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=64 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=60 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=59 mw=1,4 md=1,0 s=0,9
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=59 mw=1,7 md=2,0 s=0,9
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=56 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=58 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=44 mw=1,5 md=1,0 s=1,0
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=55 mw=1,3 md=1,0 s=0,8

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=65 mw=1,7 md=1,0 s=1,0
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=63 mw=1,8 md=1,0 s=1,0
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

- jeder konnte in seinem eigenen Tempo arbeiten
- verständlich erklärt
-

Die ~~un~~ Arbeit innerhalb der Gruppe.
System der Hilfestellung

- Flexible Arbeitszeit,
- Teilung eines Projekts in Gruppenarbeit,
- Verständlichkeit,
- rasches Tempo, bzw. Tempo frei wählbar,
- keine Aufsichtsgesoren

Das jeder selbstständig an einem Projekt arbeiten könnte und jeder ein Ergebnis hat.

Man konnte die Vorlesung verfolgen
~~statt~~ man da man die Videos
zurückspulen konnte.

Es war leicht zu
Haus nach zu arbeiten

Lern-Gruppen,
selbst-Erarbeitung mit Videos,
flexible Pausenzeiten,
die Möglichkeit immer Fragen be-
antwortet zu bekommen,
sehr anwenderfreundliche Um-
setzung der Lektionen mit
dem Online-Portal

- klare Struktur / Plan
- verständliche Erklärungen

- Lernerfolge stark merkbar
- viel Spaß an abstrakter Arbeit

-
- Eigener PC
 - Gute Kopiergröße
 - Frei verfügbare Zellen

- die Kleingruppen
- die guten Unterlagen
- Videos

)

-
- Videos sind genau auf die (aktuelle) Version auf den UBWBS-PCs abgestimmt
 - interessante Beispiele
 - sehr nette Betreuung / Dozentin

)

- Verschiedene Niveaustufen
- Räumlichkeiten

)

Die sehr ausführlichen Videos, bei denen
so gut wie alles erklärt wird.

)

- gute Strukturierung
- guter Einsatz von Medien (Ordnerstruktur usw.)
- Hilfe durch Mitarbeiter

Arbeiten im eigenen Tempo

Die ausführliche Betreuung
durch sehr gute Video-
Einheiten.

- Das Video Material.

- selbstständiges Arbeiten
- Gruppenarbeit
-

)

Die Video Anleitungen

)

- Gute Arbeitsumgebung
- Hilfsbereite Gruppenmitglieder / Tutoren
- passende Arbeitszeiten
- gut strukturierte Unterlagen
- Aufbau der Übungen (Videos / Strukturierungen)
- Flexibilität

Es wurde viel gelernt

guter Einblick in Programmen

Gute Vermittlung des Grundstoff
sehr viel praktische An-
wendung des Wissens

- lehrreich, informativ
- anwendungsbezogen

- gutes Arbeitsklima
- nette Betreuung
- offene Zielsetzung

Praktische Arbeit am PC

)

= sehr gute Hilfe bei Problemen

)

Bereitgestellte Material
gut strukturiert,
leicht verständlich, bis

auf
III

Das Übungskonzept war
bis ins kleinste Detail
ausgearbeitet und sowohl
der Professor, als auch die
Assistenten wissen zu
jedem Problem eine
gute Lösung.

- technische Ausstattung
(„CAD-ControlPad“)
- Bearbeitung von anspruchsvollen
Aufgaben (auch für CAD Neulinge)

)

-
- individuelles Arbeitstempo
 - mit Videos sehr anschaulich

)

Man hat sehr viel
gelernt und das
Material hat einen
sehr gut unterstützt.
Es war alles sehr
anschaulich
dargestellt.

Es war sehr intensiv und man
hat viel gelernt

- die Lernvideos
- die ausreichende
Computer-Versorgung
- übersichtlich strukturierte
Materialien

eigenständiges, selbstverantwortliches
Arbeiten kombiniert mit
Teamarbeit

Gutes Material.

Systematisches Vorgehen.

Meist freundliche Hilfe
bei Problemen.

)

In den Videos wird
jedes Detail
erwähnt und erläutert.

)

Das eigenständige
Erlernen und Bearbeiten
der Aufgaben hat viel
Spaß gemacht und
war ein sehr gutes
Konzept, zum optimalen
Lernen.

)

)

)



)

)

)

)

)



)



)

)

)

)

)



)



)

)

)



)

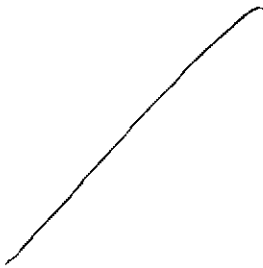


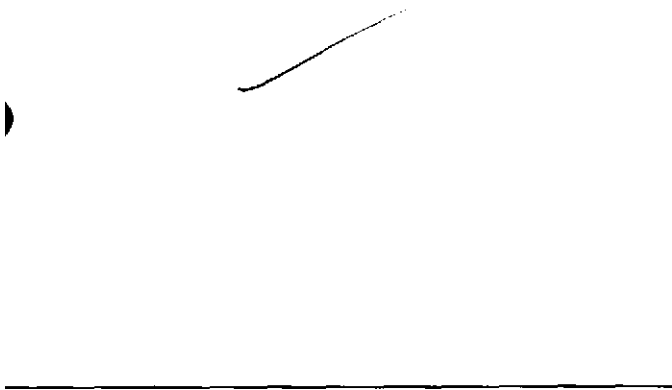
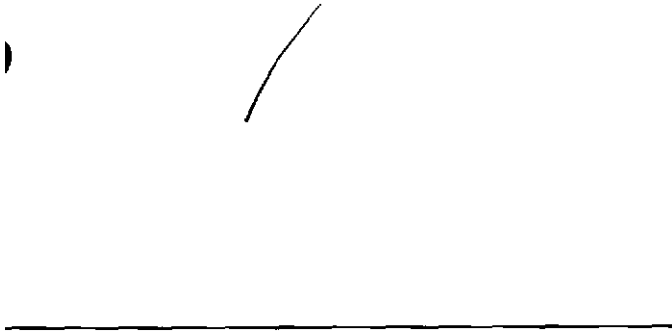
)



)







8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

- zu wenig selbstständig konstruiert
| ohne Videos |
 - zu wenig Zeit, man stand unter Zeitdruck
 - Einteilung des Stundenplans
 - ↳ war nicht so einzuhalten
 - ↳ Die Videoarbeit hat ca. $\frac{3}{4}$ der Zeit in Anspruch genommen.
-
-

- Anfahrt Berg auf!

Nicht gefallen hat mir das die Arbeit
abhängig von einem Tauschladen
ist und das system so sehr fallig
ist.

Man wurde durch Gruppen-
mitgliede aufgehalten.

Vierte Lektion extrem monoton und frustrierend,
Inventor-Programm stürzt zu oft ab,
Post-its kleben nie richtig am Bildschirm,
PCs haben zu wenig RAM,
man schafft es nur alle Lektion durchzuarbeiten wenn man keine Fehler macht (was als Einsteiger sehr schwer ist), sonst reicht die Zeit

- teilweise zu lange
Videos

• Manche Skizzen/Veranschaulichungen
nicht eindeutig

-
- Falls ein Partner die Aufgabe nicht schafft, müssen andere diese nachsehen & gehen selbst in Zutrug
-

enger Leitplan



-



~~SBM~~-zu großes Projekt

- Anwendungsbezug, was mache ich wenn ich dieses oder jenes Bauteil benötige

sequenzen vor Übungen teilweise zu lang

Zu starke Vernetzung der
Aufgaben, insbesondere
zwischen Gruppenmitgliedern
führt zu hohem Zeitverlust.

- Bei Fragen Stille, d.h.
man konnte nicht fragen
weil man einen Stille
vermeiden wollte.

- zu viele Aufgaben, die man nicht in den angegebenen Zeitraum schaffen kann.
- zu schwere Aufgaben, die man allein nicht lösen kann, oder Fehler machen kann

Einordnen der Blätter in den Ordner

- zu kompliziertes Projekt (Habnagen)
- Dateistruktur i.a.m. ist unzureichend erklärt
- abhängige Bauteile dürfen nicht ersetzt werden

Inhalte des Grundkurses fast nicht, des Aufbaukurses gar nicht in der verfügbaren Zeit schaffbar

- führt zum gehetzt sein
- macht keinen Spaß

(sollte vorher gesagt werden, dass auch der geübteste CADler schafft es nicht, die Videos schneller als ihre Länge zu schauen)

Zahlreiche Exkurse, die bei einem
einwöchigen Kurs für Einsteiger
etwas umständlich sind

- Dateimanagement schwierig
if nachzuvollziehen



Lektion 4 konnte anhand der
Strukturierungen zum Verarbeit
werden, die einzelnen
Beziehungen, von der unterschied
Zusammenfassend und fluchtere
ist mit nicht klar geworden,
insbesondere wann welches
Konzept einzusetzen ist

Das Konzept des Hubwagens
ist meiner Meinung nach
unnötig kompliziert, da
durch die Postumarbeit
eine sehr fehleranfällige
„Dabei kannschwierig“
entsteht. Hier wären
an diese Stelle vielleicht
andere Übungen oder mehr
Vorgehens-Darstellungen sinnvoller.

- Verhältnis :

- zu bearbeitender Stoff teils
zuniel für 5 Tage
(Sicht des Grundkurses)
-

Die Einführung in den CAD-Vorkurs war sehr wirr und durcheinander erklärt. Eine Struktur hat gefehlt.

Die Zeit für die Lektionen war zu kurz ~~angesetzt~~ angesetzt. Man hatte durchgängig das Gefühl zu langsam zu sein.

- zu viel Stoff in so kurzer Zeit
- zu viele Stunden pro Tag

Zu viele Aufgaben für die reguläre Übungszeit.
Insbesondere die Lektionen waren zu lang. (Videos)

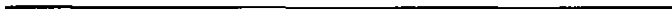
Für Einsteiger
war der erste Tag
zu unverständlich
auf Grund der
Mangelkenntnisse und
der zu hohen Zielsetzung

Auf vielen Arbeitsblättern
fehlen Maße, so dass
zur selbstständigen
Erarbeitung doch
teilweise Videos
benötigt werden.





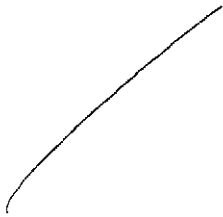














Stellungnahme zur Umfrage

Bitte nutzen Sie den nachfolgenden Link um eine Stellungnahme zur Umfrage abzugeben:

>> HIER KLICKEN